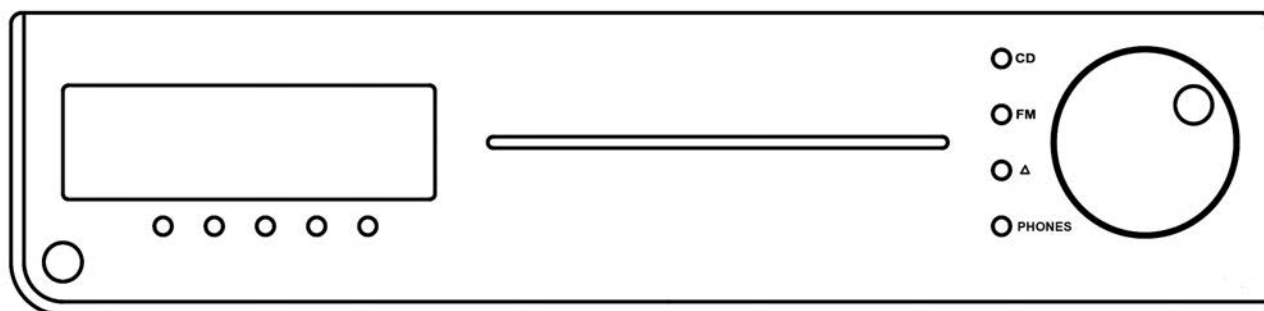


Bedienungsanleitung

INSPIRATION C 2.2



AVM
AUDIO VIDEO MANUFAKTUR

Sehr geehrter Musikliebhaber,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät von AVM entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen. Mit dem INSPIRATION C 2.2 haben Sie eine klanglich hervorragende und vielseitig einsetzbare HiFi-Komponente mit weitreichendem Funktionsumfang erworben. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Benutzung Ihres CD-Receivers auf umfassende Weise erläutern und bitten Sie daher, sich ein wenig Zeit zum ausführlichen Studium dieser Anleitung zu nehmen.

Bitte beachten Sie: Da der Funktionsumfang Ihres INSPIRATION C 2.2 durch optionale Software-Updates zukünftig im Handumdrehen erweitert werden kann, liegt es in der Natur der Sache, dass auch die vorliegende Anleitung um neue Funktionen ergänzt werden muss. Die jeweils aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung steht Ihnen daher auf unserer Website unter www.avm.audio zum freien Download zur Verfügung.

Um Ihnen den Einstieg so einfach wie möglich zu gestalten, ist diese Anleitung in folgende Bereiche gegliedert:

- Erste Schritte
- Bedienung am Hauptgerät
- Erweiterte Funktionen
- Technische Daten

Sollten Sie Fragen haben, die mit dieser Anleitung nicht beantwortet werden konnten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren Fachhändler, der das Gerät entsprechend Ihrer Wünsche und persönlichen Bedürfnisse konfigurieren und Ihnen zudem eine Anweisung zum täglichen Gebrauch geben kann.

Ihr AVM-Team

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2		
Inhaltsverzeichnis	3		
1 Inbetriebnahme	4		
1.1 Lieferumfang	4		
1.2 Übersicht	4		
1.3 Aufstellung und Kühlung	5		
1.4 Netzanschluss	5		
1.5 Anschluss analoger Klangquellen	5		
1.6 Anschluss digitaler Klangquellen	5		
1.7 RC 3 Fernbedienung	5		
1.7.1 Batterien ersetzen	6		
1.8 Anschluss eines Recorders	6		
1.9 Betrieb mit Subwoofer	6		
1.10 Anschluss der Lautsprecher	6		
1.11 Antennenanschluss	7		
1.12 Externe Infrarotsteuerung	7		
2 Bedienung der Grundfunktionen	7		
2.1 Erstes Einschalten / Selbsttest	7		
2.2 Gerät ein- / ausschalten	7		
2.3 Wahl der Klangquelle	7		
2.4 Lautstärkeeinstellung	8		
2.4.1 Einstellung der Eingangsempfindlichkeit	8		
2.5 Bedienung des UKW Tuners	8		
2.5.1 Sendersuchlauf / manuelle Sendereinstellung	8		
2.5.2 Speichern von Sendern	8		
2.5.3 Abruf gespeicherter Sender	9		
2.6 Bedienung des CD-Players	9		
2.6.1 Einschieben / Auswerfen der CD	9		
2.6.2 PLAY, PAUSE, STOP	9		
2.6.3 Suchlauf, SKIP	10		
2.6.4 Repeat (Wiederholungsmodus)	10		
2.6.5 Random (Zufallswiedergabe)	10		
2.6.6 Programmieren einer Abspielfolge	10		
3 Erweiterte Einstellungen	11		
3.1 Globale Einstellungen	11		
3.1.1 Tone control	11		
3.1.2 Bass	12		
3.1.3 Treble	12		
3.1.4 Loudness (Contour)	12		
3.1.5 Balance	12		
3.1.6 Poweramp	12		
3.2 Tuner-Einstellungen	12		
3.2.1 RDS display	12		
3.2.2 Scan mode	13		
3.2.3 2 channel mode	13		
3.2.4 Deemphasis	13		
3.3 Personal setup	13		
3.3.1 Display brightness	13		
3.3.2 Bass & treble control	13		
3.3.3 Skip unused inputs	14		
3.3.4 Define input names	14		
3.3.5 Gain fix / variable	14		
3.3.6 FM auto store	14		
3.3.7 Autoplay	14		
3.4 Reset	15		
4 Pflege des Gehäuses	15		
5 Wenn einmal etwas nicht klappt...	15		
6 Garantiebestimmungen	16		
7 Technische Daten	17		
7.1 Verstärker	17		
7.2 UKW Tuner	17		
7.3 CD-Player / digitale Ein- / Ausgänge	17		
7.4 Allgemeines	17		

1 Inbetriebnahme

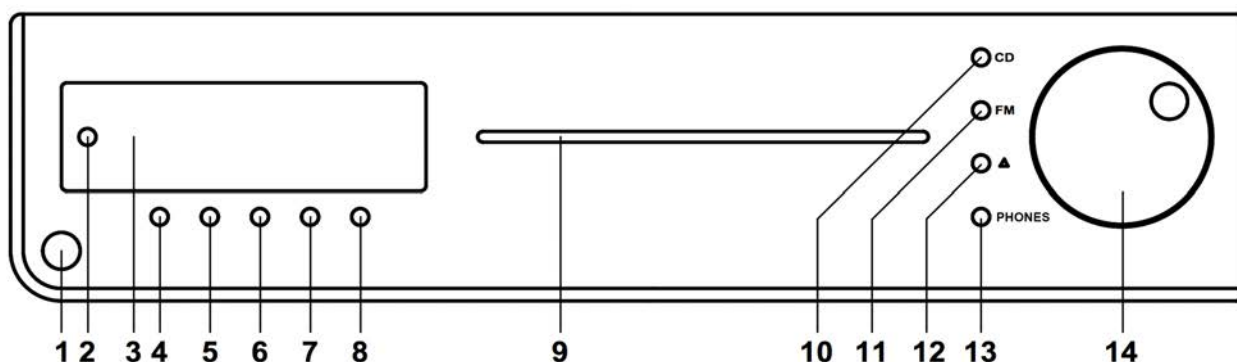
1.1 Lieferumfang

- **INSPIRATION C 2.2 CD-Receiver**
- **RC 3 Fernbedienung**
- **Netzkabel**

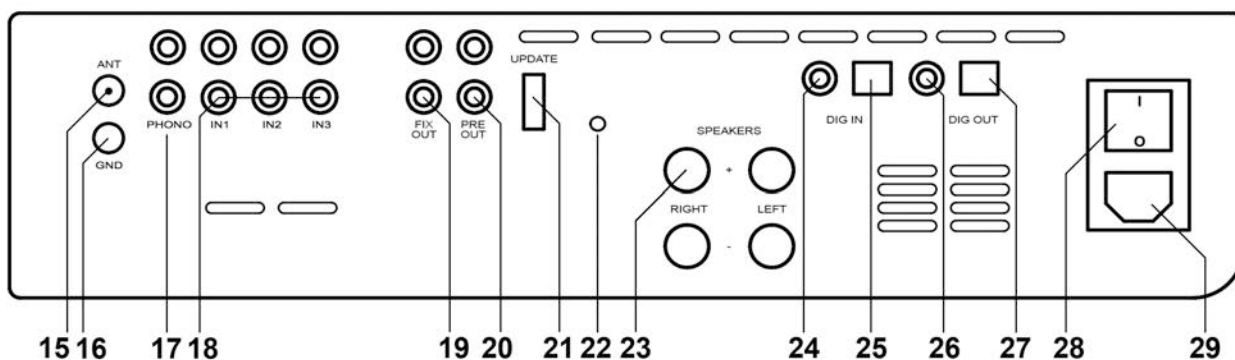
HINWEIS: Bitte überprüfen Sie das Gerät und Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Transportschäden. Sollte die Originalverpackung bereits geöffnet sein, sprechen Sie bitte Ihren Fachhändler an. Oftmals bereiten unsere Fachhändler das Gerät vor der Auslieferung vor, in dem für Sie etliche Einstellungen bereits vorprogrammiert werden.

1.2 Übersicht

In dieser Anleitung befinden sich hinter den Bezeichnungen der einzelnen Elemente Nummern, die sich auf die nachfolgenden Zeichnungen beziehen.



- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1 Ein- / Ausschalttaste | 8 Multifunktionstaste |
| 2 Betriebsanzeige-LED | 9 CD-Slot |
| 3 Display | 10 Wahltaste CD-Player |
| 4 Multifunktionstaste | 11 Wahltaste Tuner |
| 5 Multifunktionstaste | 12 Quellenwahltaste |
| 6 Multifunktionstaste | 13 Kopfhörerausgang |
| 7 Multifunktionstaste | 14 Lautstärksteller |



- | | |
|---|-----------------------------|
| 15 Antennenanschluss | 23 Lautsprecherausgänge |
| 16 Erdanschluss für Plattenspieler | 24 Koaxialer Digitaleingang |
| 17 Phonoeingang | 25 Optischer Digitaleingang |
| 18 Hochpegeleingänge | 26 Koaxialer Digitalausgang |
| 19 Aufnahmeausgang (FIX OUT) | 27 Optischer Digitalausgang |
| 20 Vorstufenausgang (PRE OUT) | 28 Netzschalter |
| 21 Konfigurationsschnittstelle | 29 Kaltgeräteanschluss |
| 22 Anschluss für externen Infrarotempfänger | |

1.3 Aufstellung und Kühlung

Die Endstufen Ihres C 2.2 benötigen Kühlung. Daher ist es sehr wichtig, dass die Luftzufuhr von unten sowie das Abströmen der erwärmten Luft nach hinten ungehindert möglich ist. Achten Sie unbedingt auf eine möglichst freie Aufstellung des C 2.2 auf einem festen Untergrund. Die Lüftungsschlitze auf der Geräteunterseite dürfen nicht verschlossen werden. Zudem sollte der Aufstellungsort vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein.

1.4 Netzanschluss

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Kaltgeräteanschluss (29) und verbinden Sie dieses mit einer Schukosteckdose.

HINWEIS: Bitte lassen Sie den C 2.2 vorerst ausgeschaltet (Netzschalter (28) in Nullposition), bis Sie alle Kabelverbindungen zum Rest der Anlage hergestellt haben.

1.5 Anschluss analoger Klangquellen

Hochpegelquellen

Zum Anschluss von zusätzlichen analogen Signalquellen verbinden sie diese über geeignete Kabel mit den Hochpegeleingängen (18) des C 2.2. Der linke Kanal wird an die obere Cinchbuchsenreihe angeschlossen, der rechte Kanal an die untere Reihe.

Plattenspieler

Der Plattenspieler wird an den Phonoeingang (17) angeschlossen. Dessen Erdung verbinden Sie mit dem Erdanschluss (16). Der Phonoeingang des C 2.2 eignet sich für MM-Systeme und laute, bis mittellaute MC-Systeme. Die Eingangsempfindlichkeit lässt sich über die PegelEinstellung des C 2.2 weiterhin anpassen (vgl. 2.4.1).

1.6 Anschluss digitaler Klangquellen

SPDIF-Eingänge

Digitale Signalquellen mit SPDIF-Ausgang (TV, Sat-Receiver, externer CD-Player etc.) verbinden Sie über ein geeignetes Kabel mit dem koaxialen (24) bzw. dem optischen (25) Digitaleingang.

Digitale Aufnahmegeräte

Sollten Sie digital aufnehmen wollen, können Sie Ihre Aufnahmegeräte (Computer, CD-Recorder) an die Digitalausgänge (26, 27) anschließen. Der Ausgang führt je nach gewählter Quelle das Signal des internen CD-Players, das Signal von dig in coax, dig in opt.

1.7 RC 3 Fernbedienung

Die im Lieferumfang enthaltene RC 3 Fernbedienung ermöglicht Ihnen eine komfortable Steuerung Ihres C 2.2. Die Tasten "OFF" und "ON" sind für alle AVM-Geräte der Anlage gemeinsam zuständig und schalten diese aus und ein.

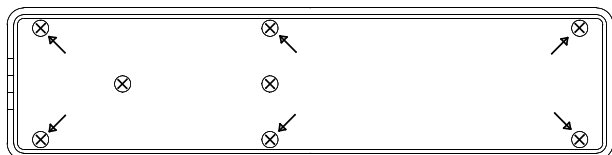
Die Tasten STOP, PLAY und < SKIP > dienen zur Laufwerkssteuerung. Die Taste "PLAY" schaltet bei mehrmaligem Drücken zwischen PLAY und PAUSE um, die Taste STOP bewirkt bei mehrmaligem Drücken das Auswerfen der CD. Die Tasten <SKIP> schalten bei kurzem Drücken zum nächsten / vorherigen Titel einer CD – bei längerem Drücken erfolgt ein beschleunigter Suchlauf durch den aktuellen Titel.

Wenn keine CD eingelegt ist, oder die Wiedergabe gestoppt ist, schaltet ein Langdruck auf die Tasten <STATION> die Digitaleingänge um. Durch Drücken der PLAY-Taste wird wieder der CD-Player angewählt.

HINWEIS: Bei Benutzung der als Zubehör erhältlichen Fernbedienung RC 8 können zusätzlich noch Samplingrate und Filter umgeschaltet werden (Tasten <FILTER>). Weiterhin ist über die Zifferntasten der RC 8 die direkte Anwahl eines bestimmten Titels einer CD möglich (ein- und zweistellig).

Bitte beachten Sie bei unzureichender Wirkung der Fernbedienung Folgendes: Halten Sie die Fernbedienung immer mit dem vorderen Ende in Richtung des Geräts, das Sie bedienen möchten. Infolge zu großer Entfernung, leerer Batterien oder hinderlicher Gegenstände zwischen Fernbedienung und dem zu steuernden Gerät kann eine reibungslose Funktion beeinträchtigt sein.

1.7.1 Batterien ersetzen



Boden der RC 3 Fernbedienung

Wenn die Reichweite der Fernbedienung deutlich nachlässt, müssen neue Batterien eingesetzt werden. Entfernen Sie die sechs mit Pfeilen markierten Schrauben an der Unterseite der Fernbedienung (ACHTUNG: die beiden mittleren Schrauben ohne Pfeilmarkierung nicht öffnen!). Drehen Sie nun die Fernbedienung um und nehmen Sie den Boden mit der Leiterplatte heraus. Entfernen Sie jetzt die verbrauchten Batterien und ersetzen Sie diese durch zwei neue des gleichen Typs (Lithium-Knopfzelle 3V, Typ CR2032). Achten Sie beim Einsetzen auf korrekte Polung der Batterien (Markierung "+" nach oben), da sonst die Elektronik beschädigt werden kann.

1.8 Anschluss eines Recorders

Die Ausgänge des Recorders verbinden Sie mit einem der Hochpegeleingänge (18) des C 2.2, die Eingänge des Recorders werden an den Aufnahmeausgang FIX OUT (19) angeschlossen.

1.9 Betrieb mit Subwoofer

Aktiver Subwoofer ohne Frequenzweiche

Dieser wird an den Vorstufenausgang PRE OUT (20) angeschlossen.

1.10 Anschluss der Lautsprecher

Der C 2.2 ist mit vergoldeten 4 mm-Bananenbuchsen ausgestattet. Zum Anschluss der Lautsprecher benötigen Sie daher Kabel mit den entsprechenden Steckern. Diese werden mit den Lautsprecherausgängen (23) des C 2.2 verbunden. Verwenden Sie zum Anschluss der Lautsprecher nur Lautsprecherkabel guter Qualität und von ausreichendem Querschnitt. Lassen Sie sich in Zweifelsfällen das für Ihren Lautsprecher klanglich optimale Kabel von Ihrem Fachhändler empfehlen.

Beachten Sie beim Anschluss der Lautsprecher die korrekte Polung. Die rot markierten Ausgangsbuchsen des C 2.2 müssen mit den roten oder mit einem Pluszeichen gekennzeichneten Lautsprecherklemmen verbunden sein. Rechter und linker Kanal müssen gleiche Polung der Lautsprecher aufweisen.

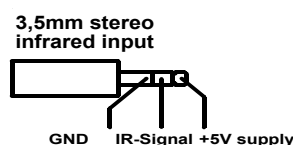
1.11 Antennenanschluss

Die UKW-Antenne bzw. das Antennenkabel wird mit dem UKW-Antennenanschluss (15) verbunden.

1.12 Externe Infrarotsteuerung

Den Anschluss für einen externen Infrarotempfänger (22) können Sie verwenden, um den C 2.2 mit einem externen Infrarotsignal zu steuern. Hierzu muss das vom externen Empfänger kommende Kabel mit einem 3,5 mm Stereo-Klinkenstecker konfektioniert sein. Die abgegebene Spannung muss einen Logikpegel (LOW < 0,4V, HIGH > 2,4V, max 5V) aufweisen.

Steckerbelegung für externen Infrarotempfänger (22)



2 Bedienung der Grundfunktionen

2.1 Erstes Einschalten / Selbsttest

Beim ersten Einschalten des C 2.2 erfolgt zunächst ein sogenannter Selbsttest, wenn das Gerät zuvor vollständig vom Stromnetz getrennt oder über den Netzschalter (28) ausgeschaltet war. Das Gerät überprüft Konfiguration und Funktionsfähigkeit der eingebauten Komponenten und begibt sich anschließend in den Stand-by-Zustand. Dieser Vorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.

2.2 Gerät ein- / ausschalten

Mit der Ein- / Ausschalttaste (1) können Sie zwischen Betrieb und dem Stand-by-Modus hin- und her schalten. Im Stand-by-Modus ist das Display dunkel und die Betriebsanzeige (2) leuchtet. Sobald der C 2.2 im Betrieb ist, erlischt die Betriebsanzeige und das Display ist aktiviert.

ACHTUNG: Das Gerät ist im Stand-by-Zustand nicht vollständig vom Netz getrennt. Zur vollständigen Netztrennung betätigen Sie den Netzschalter (28) an der Rückseite des Geräts oder ziehen Sie das Stromkabel aus dem Kaltgeräteanschluss (29).

2.3 Wahl der Klangquelle

Die Wahl einer lokalen Klangquelle erfolgt durch ein- oder mehrmaliges Tippen der Quellenwahltaste (12). Sie können einen von vier analogen Eingängen oder einen der zwei Digitaleingänge auswählen. Die aktuelle Programmquelle wird im Display angezeigt.

Der CD-Player und / oder Tuner werden direkt mit den Tasten CD (10) bzw. FM (11) gewählt.

HINWEIS: Wenn Sie gerade eine CD abspielen und auf eine andere Quelle schalten, wird vor dem Wechsel des Eingangs die CD gestoppt. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern. Wenn ein Digitaleingang gewählt ist und kein gültiges Digitalsignal anliegt, erscheint im Display statt der Lautstärkanzeige "NO DIG SIGNAL". In diesem Zustand ist die Lautstärke nicht einstellbar.

2.4 Lautstärkeeinstellung

Zur Einstellung der Lautstärker benutzen Sie den Drehsteller (14). Die Schrittweite der Lautstärkeänderung ist abhängig von der Drehgeschwindigkeit. Langsames Drehen bewirkt eine Pegeländerung in Schritten von 0,5 dB, schnelles Drehen ändert die Lautstärke in 2 dB-Schritten. Die aktuelle Einstellung wird numerisch (0 bis 99,5) angezeigt. Die Schrittweite der Lautstärkeänderung auf der RC 3 Fernbedienung erfolgt in Schritten von 0,5 dB.

2.4.1 Einstellung der Eingangsempfindlichkeit

Oftmals weisen die in einer Hifi-Anlage vorhandenen Signalquellen unterschiedliche Pegel auf. Beim Umschalten entsteht so ein Lautstärkesprung, der verhindert werden kann, indem die Eingangsempfindlichkeit der Eingänge individuell angepasst wird.

Wählen Sie einen der Eingänge (davon ausgenommen sind Tuner oder CD) und stellen Sie die Abhörlautstärke auf einen angenehmen Pegel. Prüfen Sie durch Umschalten auf andere Eingänge, ob die Pegel gleich sind. Wenn Sie eine Abweichung feststellen, drücken Sie die Taste MENU (6) länger als 2 Sekunden. Die Beschriftung der MENU-Taste ändert sich nun in "EXIT LVL". Durch Hin- und Herschalten zwischen den einzelnen Quellen mit dem Quellenwahlschalter (12) können Sie die eingestellten Pegel vergleichen und die Pegel aller Quellen – auch Tuner und CD! – mit dem Lautstärkesteller (14) in einem Bereich von -9,5 bis +10 dB anpassen. Sobald Sie die Pegel angeglichen haben, drücken Sie die Taste EXIT LVL, die eingestellten Empfindlichkeitswerte werden nun gespeichert und das Gerät wechselt wieder in den normalen Betriebszustand.

2.5 Bedienung des UKW Tuners

Wenn der Tuner gewählt ist, können Sie dessen Grundfunktionen mit den fünf Tasten (4-8) unter dem Display bedienen. Erweiterte Einstellungen (RDS-Anzeige, mono/stereo, Suchlaufart usw.) sind über das Menü möglich.

2.5.1 Sendersuchlauf / manuelle Sendereinstellung

Je nachdem, ob der Suchlaufmodus auf manuell oder automatisch eingestellt wurde, sind die rechten Tasten (7, 8) unter dem Display mit **< AUT >** oder **< MAN >** beschriftet. Bei Einstellung "auto" bewirkt ein Druck auf diese Tasten die automatische Suche des (frequenzmäßig) nächsthöheren / nächstniedrigeren Senders. Bei Einstellung "manual" ändert ein Tastendruck die Empfangsfrequenz um 50 kHz, bei längerem Drücken verstellt sich die Frequenz automatisch in 50 Hz-Schritten nach oben bzw. unten.

2.5.2 Speichern von Sendern

Sie können den gerade eingestellten Sender speichern, einen schon gespeicherten Sender verschieben, mit geänderten Einstellungen abspeichern oder löschen. Zudem bietet Ihnen der C 2.2 eine komfortable „Auto Store“-Funktion (vgl. 3.3.6).

Neuen Sender abspeichern

Zum Abspeichern eines neuen Senders halten Sie die Taste MENU (6) länger als 2 Sekunden gedrückt. Zunächst wird Ihnen im Folgenden ein noch nicht belegter Platz vorgeschlagen (z.B.: wenn schon fünf Sender gespeichert sind, Platz sechs), Sie können jedoch mit den MOVE-Tasten (4, 5) eine andere Speicherplatznummer wählen. Drücken Sie die Taste "STORE" (8), wird der Sender abgespeichert. Wenn Sie hierbei einen schon belegten Platz gewählt haben, wird der eingestellte Sender dort gespeichert und die schon vorher gespeicherten Sender um jeweils einen Platz nach oben geschoben.

Gespeicherten Sender ändern, verschieben, löschen

Wenn Sie einen bereits gespeicherten Sender eingestellt haben, können Sie diesen löschen, verschieben, oder mit geänderten Einstellungen (mono/stereo, Bandbreite usw.) abspeichern. Nehmen Sie zunächst die gewünschten Änderungen vor und halten Sie dann die Taste MENU (6) länger als 2

Sekunden gedrückt. Mit den Tasten MOVE (4, 5) können Sie nun bei Bedarf die Position verschieben und den Sender mit der Taste STORE (8) abspeichern. Sollten Sie den Sender lediglich löschen wollen, drücken Sie die Taste DELETE (7).

Sollten Sie die Senderspeicherfunktion nur versehentlich angewählt haben, können Sie diese jederzeit mit der Taste EXIT (6) wieder verlassen, ohne Änderungen am Senderspeicher vorzunehmen.

2.5.3 Abruf gespeicherter Sender

< **STAT** > (4, 5) wählt einen der voreingestellten Sender aus. Kurzes Tippen schaltet zum nächsthöheren / nächstniedrigeren Speicherplatz. Längeres Drücken bewirkt automatisches Durchschalten der Sender. Die Nummer des gerade eingestellten Speicherplatzes wird links oben im Display angezeigt (PGM xx)

2.6 Bedienung des CD-Players

Wenn der eingebaute CD-Player ausgewählt ist, können Sie dessen Grundfunktionen mit den fünf Multifunktionstasten Tasten (4 – 8) unter dem Display bedienen. Erweiterte Einstellungen (repeat, random etc.) sind zudem über das MENU (Taste 6 lange gedrückt halten) möglich.

2.6.1 Einschieben / Auswerfen der CD

Einschieben der CD

Der C 2.2 besitzt statt der üblichen Schublade einen Slotmechanismus, über den die CD eingezogen wird. Schieben Sie die CD mit der (silbernen Reflexschicht nach unten, bis die CD bis auf ca. 3 mm im Slot verschwunden ist) in den Slot (9). Sie wird nun automatisch eingezogen. Danach liest der Player das Inhaltsverzeichnis der CD und zeigt es an. Links wird den aktuellen Titel, daneben die Gesamtzahl der Titel angezeigt (z.B.: "1/17"). In der Displaymitte erfolgt die Anzeige der Spielzeit.

HINWEISE: Wenn sich bereits eine CD im Laufwerk befindet, ist der Slot blockiert. Ist die CD nicht lesbar, oder Sie haben versehentlich eine Daten-CD oder eine DVD eingelegt, erscheint die Anzeige "no audio disc".

Auswerfen

Auswerfen der CD erfolgt über die mit dem Auswurfsymbol gekennzeichnete Taste (7). Ist keine CD eingelegt, erscheint die Anzeige "no disc" und die Taste hat keine Funktion.

AUTO-CD Funktion

Ist der CD-Player nicht als Quelle angewählt, schaltet sich der C 2.2 beim Einschieben einer CD automatisch auf CD-Betrieb.

2.6.2 PLAY, PAUSE, STOP

Mit einer der Tasten |<< oder >>| (4, 5) können Sie vor dem Abspielen einen bestimmten Titel anwählen. Kurzes Tippen schaltet zum nächsthöheren / nächstniedrigeren Titel. Längeres Drücken bewirkt automatisches Durchschalten der Titelnummern. Die Nummer des gerade gewählten Titels wird oberhalb der Wahltasten im Display angezeigt (TRACK).

Ein Druck auf die Multifunktionstaste 8 startet den Abspielvorgang. Die Taste ändert danach ihre Funktion in PAUSE. Beim zweiten Tastendruck wird der Abspielvorgang angehalten (PAUSE), nochmaliges Drücken setzt das Abspielen fort. Während des Abspielens wird die Titelnummer und aktuelle Spielzeit angezeigt.

Die Stopp-Taste (7) stoppt den Abspielvorgang. Anschließend ändert sie ihre Funktion und bewirkt das Auswerfen der CD.

2.6.3 Suchlauf, SKIP

Mit einer der Tasten [**<<** oder **>>**] (4, 5) können Sie während des Abspielens einen bestimmten Titel anwählen, oder innerhalb des aktuellen Titels eine bestimmte Stelle suchen.

Kurzes Tippen schaltet weiter zum nächsten oder vorherigen Titel. Sollten mehr als 5 Sekunden Spielzeit verstrichen sein, bewirkt der erste Druck auf die Taste 4 einen Sprung zum Titelanfang, ein erneuter Tastendruck springt dann zum vorherigen Titel.

Längeres Drücken aktiviert den schnellen Vor- bzw. Rücklauf zum Suchen einer bestimmten Stelle innerhalb des aktuellen Titels. Beim normalen Abspielen der CD ist der Suchlauf über die ganze CD möglich, wenn gerade eine programmierte Titelfolge abgespielt wird, stoppt der Suchlauf am Beginn bzw. Ende des Titels.

2.6.4 Repeat (Wiederholungsmodus)

Zur Auswahl einer der verfügbaren Repeat-Funktionen drücken Sie die Taste **MENU** (6). Anschließend wählen Sie mit den Tasten 7 und 8 einen verfügbaren Repeat-Modus: "ONE" wieder holt ausschließlich den aktuell ausgewählten Titel. "ALL" wiederholt die gesamte CD oder eine programmierte Abspielfolge.

2.6.5 Random (Zufallswiedergabe)

Zur Aktivierung des Modus für Zufallswiedergabe halten Sie die Taste **MENU** lange gedrückt (6) und drücken Sie anschließend die Taste **RANDOM** (7).

2.6.6 Programmieren einer Abspielfolge

Wenn sich eine CD im Player befindet, kann durch längeres Drücken (länger als 2 Sekunden) der Taste **MENU** (6) eine beliebige Abspielreihenfolge programmiert werden. Ein eventuell gerade laufender Abspielvorgang wird hierbei unterbrochen. Die maximale Anzahl der zu programmierenden Titel ist auf 99 begrenzt.

Links oben erfolgt die Anzeige der aktuell ausgewählten Titelnummer einer CD (**TRCK**). Sie kann mit den beiden **SELECT**-Tasten 4 und 5 gewählt werden. Zudem wird die Länge des ausgewählten Titels angezeigt (**TIME**).

Mit der Taste **ADD** (6) fügen Sie den Titel ins Programm ein. Im Display wird in der oberen Zeile die aktuelle Position, daneben die Gesamtzahl der schon programmierten Titel angezeigt (**PGM-QTY**). Darunter erfolgt die Anzeige der gesamten programmierten Spielzeit (**P-TIME**).

HINWEIS: Sollte die Pegeleinstellung aktiv sein (vgl. 2.4.1), muss diese zur Programmierung einer Abspielfolge zunächst beendet werden – vorher ist keine Titelprogrammierung möglich.

Programmieren (Beispiel)

Die eingelegte CD enthält 15 Titel, Sie wollen nur die Titel 7, 3 und 8 in dieser Reihenfolge abspielen.

- Drücken Sie die Taste **MENU** (6) länger als 2 Sekunden. Da noch nichts programmiert ist, erscheint in der oberen Zeile rechts im Display die Angabe "PGM-QTY 0". Die Position kann momentan nicht geändert werden, weil noch keine anderen Titel programmiert sind.
- Wählen Sie mit den Tasten **< SELECT >** (4, 5) die Titelnummer 7 (Anzeige links oben: "Trck= 7/15").
- Fügen Sie nun mit der Taste **ADD** (6) den Titel ins Programm ein.
- Stellen Sie jetzt mit den Tasten **< SELECT >** (4, 5) die Titelnummer 3 ein (Anzeige links oben: "Trck= 3/15").
- Fügen Sie nun mit der Taste **ADD** (6) den Titel ins Programm ein.
- Wählen Sie mit den Tasten **< SELECT >** (4, 5) die Titelnummer 8 (Anzeige links oben: "Trck= 8/15").

- Fügen Sie nun mit der Taste **ADD** (6) den Titel ins Programm ein.
- Drücken Sie nun zum Abschluss **STORE** (7). Die Programmierung ist beendet.

Löschen der Programmierung

Durch Drücken der Taste DEL PGM (8) ermöglicht das Löschen einer Programmierung. Ebenfalls bewirkt das Auswerfen einer CD oder das Abschalten des C 2.2 in den Stand-by-Betrieb das Löschen einer Programmierung. Beim Umschalten auf eine andere Quelle bleibt eine programmierte Folge hingegen erhalten.

3 Erweiterte Einstellungen

Über die Grundfunktionen hinaus verfügt der C 2.2 über eine Vielzahl an Möglichkeiten zur individuellen Anpassung an Ihre persönlichen Anforderungen. Diese Funktionen sind über ein Menü zugänglich, das über die Multifunktionstasten (4-8) unterhalb des Displays bedienbar ist. Während des normalen Betriebszustands ist die mittlere Multifunktionstaste (6) mit MENU beschriftet. Durch Drücken dieser Taste gelangen Sie in das Menü 'Erweiterte Einstellungen'. Die Tastenbeschriftung derselben Multifunktionstaste (6) wechselt nun auf "EXIT". Durch einen weiteren Tastendruck verlassen Sie das Menü 'Erweiterte Einstellungen' wieder und gelangen in den normalen Betriebszustand zurück. Im Menü 'Erweiterte Einstellungen' lassen sich die einzelnen Menüpunkte mit den Tasten **< ITEM >** selektieren – der gewählte Punkt wird jeweils im Display angezeigt. Mit den Tasten **< VALUE >** verändern Sie den Wert des angewählten Menüpunkts.

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass das Umschalten einer Klangquelle über die Tasten 10-12, eine Lautstärkeänderung über den Lautstärkesteller (14) oder das Ausschalten des Geräts bei aktiviertem Menü 'Erweiterte Einstellungen' nicht möglich ist. Verlassen Sie hierzu zunächst das Menü 'Erweiterte Einstellungen' über die mit EXIT gekennzeichnete Multifunktionstaste (6).

3.1 Globale Einstellungen

3.1.1 Tone control

In Stellung ‚BYPASS‘ ist die Klangstellerelektronik abgeschaltet (die vorher gemachten Einstellungen werden jedoch gespeichert). In Stellung ACTIVE ist die Klangstellerelektronik aktiv. Wenn eine Einstellung vorgenommen wurde und der Klangsteller aktiv ist, steht oben im Display TONE ON, sonst LINEAR.

Bässe und Höhen lassen sich gemeinsam für alle Eingänge einstellen (GLOBAL) oder für speziell für den gerade aktuellen Eingang (INDIVIDUAL). Hierzu müssen die Eingänge, wenn individuelle Einstellung gewünscht wird, vorher im personal setup (vgl. 3.3) parametrisiert werden. Das ist beispielsweise sinnvoll, um eine Bassschwäche des Plattenspielers auszugleichen, ohne dass der Bass bei den anderen Quellen angehoben wird.

Die Einstellung der Loudnessfunktion ist lautsprecher- und raumabhängig und daher immer für alle Eingänge gleichzeitig gültig.

In Stellung BYPASS ist die Klangstellerelektronik abgeschaltet (die vorher gemachten Einstellungen bleiben jedoch gespeichert). In Stellung ACTIVE ist die Klangstellerelektronik aktiv. Sie wird jedoch trotzdem abgeschaltet wenn eine neutrale Einstellung (Bass = 0, Treble= 0, Loudness = OFF) gewählt wurde.

HINWEIS: Wenn tone control auf BYPASS eingestellt ist, werden die Menüpunkte "Bass", "Treble" und "Loudness" übersprungen.

3.1.2 Bass

Hier lässt sich die Tieftonwiedergabe von -5 bis +9 dB einstellen. Bei globaler Einstellung steht im rechts oben Display "GLOBAL", bei individueller Einstellung "INDIVIDUAL". In der Displaymitte wird der Eingangsname angezeigt.

3.1.3 Treble

Hier lässt sich die Hochtonwiedergabe von -7 bis +7 dB einstellen. Bei globaler Einstellung steht im rechts oben Display "GLOBAL", bei individueller Einstellung "INDIVIDUAL". In der Displaymitte wird der Eingangsname angezeigt.

3.1.4 Loudness (Contour)

Beim leisen Musikhören entsteht oft der Eindruck eines flachen, unbrillanten Klangs. Dies ist durch eine Eigenschaft des menschlichen Ohres bedingt: Bei leisen Geräuschen wird die Empfindlichkeit für die Mitten erhöht. Bässe und Höhen werden nicht mehr so gut wahrgenommen. Diesen Effekt soll die „gehörriichtige Lautstärkeinstellung“ (Loudness) korrigieren, indem bei leiser Musikkwiedergabe Bässe und Höhen angehoben werden und im Zuge der Erhöhung der Lautstärke ein allmählicher Übergang zum linearen Frequenzgang erfolgt. Damit diese Kompensation ihren vollen Effekt erzielt, ist eine sorgfältige Einstellung notwendig. Gehen Sie so vor:

Wählen Sie eine Klangquelle und stellen Sie eine moderate Abhörlautstärke ein. Wechseln Sie anschließend in das Menü **Loudness (CONTOUR)**. Stellen Sie nun die Loudnesskurve (zur Auswahl stehen "off" und 9 Kurven) so ein, dass Ihnen das Klangbild ausgewogen und angenehm erscheint. Sobald Sie das Menü wieder verlassen (Taste EXIT (6)), bleibt die gewählte Einstellung gespeichert. Jede Änderung der Lautstärkeinstellung bewirkt nun eine gehörophysiologisch korrekte Anpassung der Bass- und Höhenpegel.

HINWEIS: Bei erneutem Aufruf des Loudness-Menüs kann der dort angezeigte Wert gegenüber der ursprünglich gewählten Einstellung abweichen. Dies ist kein Fehler, sondern kommt daher, dass die Klangstellereinheit abhängig von der aktuell eingestellten Lautstärke selbständig die passende Korrekturkurve wählt. Die jeweils aktuelle Kurve wird dann bei Anwahl des Loudness-Menüs angezeigt.

3.1.5 Balance

Mit dieser Funktion können Sie zum Ausgleich von Asymmetrien die Rechts-Links-Balance mit einem maximalen Pegelunterschied von 9,5 dB nach links oder rechts verschieben.

3.1.6 Poweramp

Mit dieser Funktion lassen sich die schaltbaren Lautsprecherausgänge (23) aktivieren bzw. deaktivieren. Die gewählte Einstellung wird dauerhaft gespeichert und kann durch erneutes Aufrufen des Menüs wieder geändert werden.

3.2 Tuner-Einstellungen

3.2.1 RDS display

RDS steht für 'Radio Data System' und ermöglicht die Übermittlung von Zusatzinformationen des ausgewählten Radiosenders. Zur Auswahl steht Ihnen die Anzeige 'Frequenz' oder 'Sendername'.

3.2.2 Scan mode

Stellen Sie die gewünschte Abstimmart ein: AUTO sucht nach einem Druck auf eine der beiden Abstimm Tasten (7-8) automatisch den nächsten Sender, MANUAL ermöglicht eine manuelle Abstimmung von Hand (vgl. 2.5.1).

3.2.3 2 channel mode

Im Hinblick auf einen optimalen und rauschfreien Klang des Tuners haben Sie die Wahl zwischen MONO und STEREO. Je nach gewählter Einstellung verändert sich die Einrastschwelle des Tuners beim automatischen Suchlauf: In der Einstellung STEREO werden ausschließlich starke Sender gesucht – in der Einstellung MONO auch Sender mit schwächerer Sendeleistung.

3.2.4 Deemphasis

Die Wahl eines korrekten Deemphasis-Werts verbessert die Klangqualität Ihres C 2.2 beim Betrieb des FM-Tuners durch ein optimiertes Signal-Rausch-Verhältnis und eine möglichst konstante Übertragung des gesamten Frequenzbereichs. Sofern Sie Ihr Gerät nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika betreiben, wählen Sie bitte die Option "EUR, AUS, JPN" mit einer Zeitkonstante von 50 (µs). In den USA empfiehlt sich hingegen eine Zeitkonstante von 75 (µs).

3.3 Personal setup

Das 'Personal Setup' Menü bietet Ihnen eine Reihe an weiteren Einstellungsmöglichkeiten zur persönlichen Anpassung des Geräts an Ihre Bedürfnisse. Schalten Sie zum Aufrufen des 'Personal Setup' Menüs den C 2.2 über den Netzschalter an der Rückseite des Geräts (28) vollständig aus. Halten Sie nun die Multifunktionstaste rechts unter dem Display (8) gedrückt und schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter (28) wieder ein. Sobald im Display die Anzeige *****personal setup***** erscheint, kann die Multifunktionstaste (8) losgelassen werden.

Im 'Personal Setup' Menü lassen sich die einzelnen Menüpunkte mit den Tasten **< ITEM >** anwählen und mit der Taste **SELECT** entsprechend aktivieren. Mit den Tasten **< VALUE >** verändern Sie anschließend den Wert des ausgewählten Parameters. Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die mit **BACK** gekennzeichnete Multifunktionstaste. Anschließend lassen sich weitere Menüpunkte bearbeiten. Mit einem Druck auf die Taste **EXIT** verlassen Sie anschließend das 'Personal Setup' Menü. Anschließend muss der C 2.2 über den Netzschalter an der Rückseite des Geräts (28) vollständig ausgeschaltet und nach einer kurzen Wartezeit von ca. 10 Sekunden wieder neu eingeschaltet werden.

3.3.1 Display brightness

Stellt die Helligkeit der Anzeige von 25% (dunkel) über 50%, 75% bis 100% (sehr hell) ein.

HINWEIS: Die Helligkeitseinstellung 100% kann bei langer Betriebsdauer zu ungleicher Helligkeit einzelner Segmente des Displays infolge von "Einbrenneffekten" führen. Lassen Sie daher das Gerät mit dieser Einstellung nicht unnötig lange an. Schalten Sie es bei Nichtgebrauch (z.B.: über Nacht) auf stand-by.

3.3.2 Bass & treble control

Hier können Sie für jeden Eingang bestimmen, ob die Einstellung für Bässe und Höhen nur für den speziellen Eingang gilt (INDIVIDUAL) oder ob der Eingang gemeinsam mit anderen Eingängen (GLOBAL) eingestellt wird. Die Einstellungen können jederzeit durch erneutes Aufrufen des personal setup rückgängig gemacht werden.

3.3.3 Skip unused inputs

Sollten Sie nicht alle analogen und digitalen Eingänge benötigen, können die unbenutzten Eingänge deaktiviert werden (SKIPPED). Bei der Quellenwahl werden sämtliche als SKIPPED definierten Eingänge automatisch übersprungen und sind zudem auch nicht über die Fernbedienung anwählbar. Die Einstellungen können jederzeit durch erneutes Aufrufen des personal setup rückgängig gemacht werden (input ACTIVE).

3.3.4 Define input names

Über den Menüpunkt "define input names" können Sie die angezeigten Namen der Eingänge beliebig verändern. Ein Name umfasst maximal 8 Zeichen.

Mit den Tasten < **ITEM** > (4, 5) wählen Sie den gewünschten Eingang aus. In der linken Displayhälfte wird der aktuelle Name des gewählten Eingangs angezeigt, in der rechten Hälfte steht der neue Name. Das gerade bearbeitete Zeichen ist mit einem Unterstrich markiert. Mit den Tasten < **POS** > (7, 8) bestimmen die Position des zu ändernden Zeichens, mit dem Lautstärksteller (14) stellen Sie das gewünschte Zeichen ein.

Wenn Sie die Namen vollständig eingegeben haben, drücken Sie **BACK** (6) und die Namen sind gespeichert.

3.3.5 Gain fix / variable

Bei einer Surround-Anlage wird die Einpegelung aller Kanäle, sowie das Bass-Management am Decoder vorgenommen. Diese Einstellung darf nicht verändert werden, da ansonsten die Balance der Kanäle untereinander nicht mehr stimmt. Der C 2.2 bietet für diesen Fall die **gain-fix**-Funktion. Damit können Sie eine der drei Hochpegeleingänge mit fest eingestellter Verstärkung betreiben.

Ist die **gain-fix**-Funktion aktiviert, dann wird das Signal bei Anwahl dieses Eingangs immer mit fest eingestellter Verstärkung wiedergegeben und die Klangsteller sind abgeschaltet, unabhängig davon, ob Sie die Lautstärke der anderen Eingänge oder deren Klangeinstellung oder Balanceeinstellung ändern.

3.3.6 FM auto store

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie beim Abspeichern von vielen Kabel-Sendern Zeit sparen wollen.

Wählen Sie mit der Taste SELECT (8) die Funktion "auto store" und drücken Sie die Taste START (5). Nun beginnt der Suchlauf, gefundene Stationen werden kurz angespielt und sind über die Lautsprecher hörbar. Wenn Sie eine Lautstärke über 40 eingestellt haben, wird die Einstellung auf 40 reduziert. Nach Abschluss des Suchlaufs wird kurz die Anzahl der gefundenen Stationen angezeigt. Anschließend geht der Tuner in den Normalbetrieb.

Sie können - wenn gewünscht - die gespeicherten Sender anschließend nach Ihren Vorlieben anordnen, unerwünschte Sender löschen, oder die Einstellungen (mono/stereo etc.) bestimmter Sender ggf. ändern und abspeichern. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Abschnitt (vgl. 2.5.2).

3.3.7 Autoplay

Sofern die Funktion "autoplay" aktiviert ist, startet das Gerät nach dem Einschieben einer CD automatisch den Wiedergabevorgang, ohne dass ein vorheriges Drücken der PLAY-Taste erforderlich ist. Ggf. wechselt das Gerät vom aktuell gewählten Eingang automatisch in den CD-Modus. In der Werkseinstellung ist diese Funktion aktiviert ("on"). Ist die Einstellung "autoplay off" gewählt, wird die CD nach dem Einschieben eingelesen, das Laufwerk spielt diese jedoch nicht automatisch ab sondern begibt sich in den STOP-Zustand.

3.4 Reset

Das 'Reset' Menü bietet Ihnen die Möglichkeit, das Gerät in den ursprünglichen Auslieferungszustand zurückzusetzen. Wahlweise lassen sich dabei sämtliche Einstellungen oder lediglich die Eingangsnamen (**NAMES**) bzw. die Senderspeicher (**STAT**) bearbeiten.

Schalten Sie zum Aufrufen des 'Reset' Menüs den C 2.2 über den Netzschalter an der Rückseite des Geräts (28) vollständig aus. Halten Sie nun die mittlere Multifunktionstaste (6) unter dem Display gedrückt und schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter (28) wieder ein. Sobald im Display das "Reset" Menü erscheint, kann die Multifunktionstaste (6) losgelassen werden.

Wählen Sie, ob Sie nur den Senderspeicher löschen möchten (**STAT**), nur die Eingangsnamen (**NAMES**) oder ob das Gerät vollständig in den Auslieferungszustand versetzt werden soll (**ALL**).

Sollten Sie das "Reset"-Menü versehentlich angewählt haben, können Sie dieses jederzeit mit der Taste **CANCEL** wieder verlassen, ohne Änderungen vorzunehmen.

Nach einem Reset-Vorgang muss der C 2.2 über den Netzschalter an der Rückseite des Geräts (28) vollständig ausgeschaltet und nach einer kurzen Wartezeit von ca. 10 Sekunden wieder neu eingeschaltet werden.

4 Pflege des Gehäuses

Oberfläche und Druck des Gehäuses sind weitgehend kratzfest. Diese kann mit milder Seifenlauge oder einem Glasreiniger und einem weichen, nicht fuselnden Staubtuch gereinigt werden.

ACHTUNG: Beim Reinigen darf keinesfalls Flüssigkeit in das Gehäuseinnere gelangen. Zudem sollte vor dem feuchten Abwischen aus Sicherheitsgründen das Netzkabel gezogen werden. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel – diese könnten Oberfläche oder Bedruckung beschädigen.

5 Wenn einmal etwas nicht klappt...

Oft lassen sich vermeintliche Defekte auf Fehlbedienungen zurückführen, manchmal sind auch andere, am C 2.2 angeschlossene Geräte für eine Fehlfunktion verantwortlich. Bevor Sie sich wegen eines Defektes an Ihren Fachhändler oder an uns wenden, bitten wir Sie, anhand der folgenden Liste zu prüfen, ob Sie die Fehlfunktion selbst beheben können.

1. Keine Musikwiedergabe

- a) Die MUTE-Funktion ist aktiv. Deaktivieren Sie diese.
- b) Versehentliches Umschalten auf Stand-by über die Fernbedienung. Drücken Sie die Einschalt-Taste (1).
- c) Wenn das Display dunkel ist und die blaue LED (2) nicht leuchtet, kann die Netzsicherung defekt sein. Da dies meist einen Defekt des Netzteils oder der Verstärkerelektronik zur Ursache hat (beispielsweise infolge Blitzschlag), wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

2. Gerät schaltet während des Betriebs ab:

In diesem Fall hat eine der Schutzschaltungen (z.B. Übertemperatur, Kurzschluss) angesprochen.

3. Brummen während der Musikwiedergabe:

- a) Plattenspieler steht in der Nähe eines elektrischen Gerätes, dessen magnetisches Störfeld in Tonabnehmer oder Kabel einstreut.
- b) Masseschleife durch Antennenverstärker oder Antennenverkabelung. Prüfen Sie, ob das Brummen aufhört, wenn Sie das Antennenkabel vom Tuner (wenn angeschlossen, gleichzeitig auch vom

Fernseher und Videorecorder!) abziehen. Sollte das helfen, muss je ein Mantelstromfilter in die Antennenleitungen der angeschlossenen Empfangsgeräte gesteckt werden (bei Ihrem Fachhändler erhältlich).

4. Fernbedienung ohne Funktion:

- a) Der Akku der Fernbedienung ist leer. Fernbedienung bitte aufladen.
- b) Zwischen der Fernbedienung und dem Gerät besteht keine direkte Verbindung, oder die Entfernung ist zu groß.

5. Eine CD wurde eingelegt, es erscheint aber "no disc" im Display

Es wurde entweder eine verschmutzte oder defekte CD eingelegt oder die CD wurde falsch herum eingelegt (Etikettenseite nach unten statt nach oben). Eingelegte CD auswerfen und richtig einlegen. Falsch eingelegte CD richtig herum einlegen. Verschmutzte CD reinigen und erneut einlegen.

6. Keine RDS-Anzeige

- a) Der Sender zu ist schwach, oder falsch abgestimmt, daher können die Daten nicht entschlüsselt werden und es wird nichts angezeigt.
- b) Einige Sender strahlen keine RDS-Daten aus.

6 Garantiebestimmungen

Sollte wider Erwarten ein Fehler auftreten, den Sie oder Ihr Fachhändler nicht beseitigen können, dann reparieren wir Ihr Gerät bis zu drei Jahre nach Kaufdatum kostenlos. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit, anfallende Transportkosten trägt ab sechs Monaten nach Kaufdatum der Eigentümer.

Maßgeblich für Garantieanspruch und Garantieabwicklung ist, unabhängig vom Land, in dem das Gerät gekauft wurde, grundsätzlich deutsches Recht. Sollte eine der nachfolgenden Bestimmungen gesetzlich unwirksam sein, so ist sie sinngemäß durch eine gesetzeskonforme Bestimmung zu ersetzen.

Voraussetzungen für Ihren Garantieanspruch sind:

1. Das Gerät muss bei einem von AVM autorisierten Fachhändler gekauft worden sein. Geräte, die aus anderen Quellen stammen werden nicht, auch nicht kostenpflichtig, repariert.
2. Die Garantieregistrierung erfolgt über unsere Website: avm-audio.com.
3. Der Fehler darf nicht durch unsachgemäße Behandlung oder Eingriff in das Gerät verursacht worden sein.
4. Im Reparaturfall muss das Gerät in der Originalverpackung an uns eingesandt werden. Ist dies nicht der Fall, so sind wir berechtigt, die Annahme zu verweigern. In jedem Fall übernehmen wir für Transportschäden keine Verantwortung.

Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch direkt eine Verpackung zur Verfügung. Dafür müssen wir allerdings einen Unkostenbeitrag von 50 EURO erheben.

5. Dem eingesandten Gerät muss eine kurze Fehlerbeschreibung beiliegen. Bitte Drucken Sie hierzu unser SERVICEFORMULAR aus. Dieses finden Sie unter www.avm-audio.com unter SERVICE.

6. In Zweifelsfällen behalten wir uns vor, eine Kopie der Kaufrechnung anzufordern. Bei unberechtigter Einsendung, bzw. wenn kein Schaden am Gerät vorliegt, behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

HINWEIS: Sollten Sie Ihr Gerät nicht von Deutschland aus versenden, dann sorgen Sie bitte für ordnungsgemäße Ausfuhrpapiere. Kosten, die durch unsachgemäße Ausfuhr, unterlassene Deklaration oder Verzollung entstehen, können wir leider nicht übernehmen.

7 Technische Daten

7.1 Verstärker

Eingangsempfindlichkeit	12,5 mV - 50 mV- 125 mV (für 25 W / 4 Ω, einstellbar)
Eingangsempfindlichkeit Phono	40µV - 160µV - 400µV (für 25 W / 4 Ω, einstellbar)
Eingangsimpedanz Hochpegel	6,8 kΩ
Eingangsimpedanz Phono	47 kΩ / 100 pF
Störabstand Hochpegel (25W in 4 Ohm)	96 dB(A)
Störabstand Phono (25W in 4 Ohm)	83 dB(A)
Klirrfaktor (25 W/4 Ohm)	< 0,1 %
Frequenzgang (4 Ohm)	< 5 Hz - > 50 kHz
Dämpfungsfaktor (8 Ohm)	>400
Leistung	> 2 x 115 Watt (8 Ω) / 2 x 165 Watt (4 Ω)

7.2 UKW Tuner

Empfangsfrequenzbereich	87,5 MHz – 108,0 MHz
Abstimmungsschrittweite	50 kHz
Eingangsimpedanz Antenne	50 Ω
Empfindlichkeit mono / stereo	1,5 µV / 50 µV
Störabstand mono / stereo	73 dB(A) / 68 dB(A)
Klirrfaktor mono / stereo	0,1% / 0,3%

7.3 CD-Player / digitale Ein- / Ausgänge

Abspielbare Formate (gemäß red book standard)	CD Audio, CDR
Samplingfrequenz	upsampling auf 192 kHz / 24 Bit
Frequenzgang CD	<20 Hz – 20 kHz
Frequenzgang USB	<20 Hz – 24 kHz
Frequenzgang SPDIF	<20 Hz – 90 kHz
Deemphasis	ja, automatisch
Eingangsformat Dig in opt/coax	SPDIF, linear PCM 33 kHz – 96 kHz / 16 Bit – 24 Bit
Eingangsformat Dig in opt/coax	SPDIF, linear PCM 33 kHz – 192 kHz / 16 Bit – 24 Bit
USB-Eingang	bis 48 kHz / 16 Bit
Ausgangsformat Dig out opt/coax	SPDIF 44,1 kHz / 16 Bit (CD-Player)
	SPDIF, wie Eingangsdaten (Dig in opt / coax/USB)
Eingangsimpedanz dig in coax	75 Ω
Eingangsspannung dig in coax	gemäß IEC 908
Ausgangsimpedanz dig out coax	75 Ω
Ausgangsspannung dig out coax	gemäß IEC 908

7.4 Allgemeines

Versorgungsspannung	230 Volt / 50 Hz / 450 VA (stand-by <1 VA)
Abmessungen (B x H x T)	340 mm x 92 mm x 350 mm
Gewicht	9 kg

Änderungen an technischen Daten und Ausstattung behalten wir uns vor.

ACHTUNG

Dieses Gerät enthält eine Laserdiode der Klasse 1. Öffnen Sie nie das Gehäuse oder irgendwelche Abdeckungen, da sonst unsichtbares Laserlicht die Augen schädigen könnte. Alle Wartungsarbeiten sollten qualifiziertem Kundendienstpersonal überlassen werden.

Laserdiode	Typ	:	Ga-Al-As
	Wellenlänge	:	755 - 815 nm (25 °C)
	Laserleistung	:	max. 0,7 mW (Dauerleistung)



HINWEISE:

Verwenden Sie zum Herstellen der Digitalverbindungen zwischen den einzelnen Geräten Ihrer HiFi-Anlage und dem C 2.2 nur qualitativ hochwertige Kabel mit einer Länge von unter 50 cm, da sonst in der Nähe stehende Radio- oder Fernsehgeräte in ihrem Empfang gestört werden könnten. (Bei Verwendung optischer Kabel als Digitalverbindung ist deren Länge hinsichtlich Empfangsstörungen benachbarter Geräte unkritisch.)

Konformitätserklärung

Wir bestätigen, dass das Gerät, zu dem diese Betriebsanleitung gehört, den zum Zeitpunkt der Drucklegung gültigen EG-Richtlinien zur Erlangung des Zeichens



entspricht. Die notwendigen Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis vorgenommen.

AVM Audio Video Manufaktur GmbH, Daimlerstraße 8, D-76316 Malsch
www.avm-audio.com, info@avm-audio.com